

L03352 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 27. 11. 1903

Am Kahlenberg, 27 XI. 03

Lieber, ich bin doch nicht nach Waidhofen sondern lieber hier herauf, wo es wunderschön und ganz still ist. Gedenke mir diesen Berg jetzt als meinen Privat-Semmering anzuschaffen. Herzl. Dank für Ihre Wolmeinung über meinen Klimt-Aufsatz. Nächstens ziehe ich mich hierher mit Schlenther zurück, und hoffe Sie noch besser zu bedienen.  
herzlichst Ihr S.

✍ Versand durch Felix Salten am 27. 11. 1903 in Wien

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [27. 11. 1903 – 29. 11. 1903?] in Wien

♥ CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 362 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »178«

4-5 *Klimt-Aufsatz*] Felix Salten: *Gustav Klimt. Gelegentliche Anmerkungen*. Buchschmuck von Bertold Löffler. Wien, Leipzig: *Wiener Verlag* 1903.

5 *Nächstens ... zurück*] nicht nachgewiesen; an Ostern 1904 plante er ebenfalls am Kahlenberg Tage zu verbringen, vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03394 nicht gefunden.

## Index der erwähnten Entitäten

KLIMT, GUSTAV (14. 7. 1862 Wien – 6. 2. 1918 ebd.), *Maler*, 1

**Leipzig**, *Hauptstadt*, 1<sup>K</sup>

LÖFFLER, BERTOLD (28. 9. 1874 Liberec – 23. 3. 1960 Wien), *Maler, Grafiker*, 1<sup>K</sup>

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur*, 1<sup>K</sup>

– *Gustav Klimt. Gelegentliche Anmerkungen*, 1<sup>K</sup>, 1

SCHLENTHER, PAUL (20. 8. 1854 Chernyakhovsk – 30. 4. 1916 Berlin), *Schriftsteller, Kritiker, Theaterleiter*, 1

**Semmering**, *Verwaltungsgebiet*, 1

**Waidhofen an der Ybbs**, *Hauptstadt*, 1

**Wien**

**XIX., Döbling**

**Kahlenberg**, *Berg*, 1, 1<sup>K</sup>, 1

**Wien**, *Verwaltungsgebiet*, 1<sup>K</sup>

Wiener Verlag, 1<sup>K</sup>

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 27. 11. 1903. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03352.html> (Stand 14. Februar 2026)